

# Samsas Traum, Phantasai, Lieb' Phantasai

Phantasai, lieb' Phantasai,  
Entbinde mich des Denkens!  
So trufle meine Seel' mir frei  
Von Kopf, von Sinn und Weltverstand.  
Zerspringen soll der Glser Rand,  
Ihr Klang den Trmmern Leben schenken.  
Phantasai, kristallerbaut:  
Ich will, dass es mir graut!

Meine Urne flt und fat den Raum in schwarze Blten,  
Die, verhlft in dichte Schleier, mich auf meiner Odyssee behnten!  
Endlich bricht die Schrift entzwei, das Tor zum Meer ist aufgetan:  
In das Licht, gedankenlos, die Probe stellt sein Wissen blo!

Ist er noch Kind? - Ihr Edleren, ich will verletzbar sein!  
Ist es ihm ernst oder enttuscht er uns? - Ich such nach Trumen jede Nacht!  
Er wei bestimmt... - Ich glaube fest daran...  
...nicht, da das Sehen doch so einfach ist! - ...da meine Wiege so nicht  
stehen kann!

Das Orchester des Schreckens spielt fr mein Grauen auf,  
Streicht die Bgen auf und nieder wie die Krhen ihr Gefieder  
In den rauhreifschwang'ren Weiden, die verliebt wie Ketten rasseln,  
Und ihr chzen wirbelt um mich wie das Laub!  
Dort am Ufer dieser Kakophonie trifft mein Blick den ihren,  
Ahnend fliehn die Wolken schneller, ihre Stimme wird schon heller,  
Der Blitze flinkes Silber skizziert Angst in mein Gesicht,  
Als sie lchelnd und mit Gte zu mir spricht:

&#8222;Eine neue Nacht wartet auf uns!&#8220;  
Sie zerrt mich in die Anderswelt,  
Fernab von meinen Sorgen!  
&#8222;Wir fahren heut' zum Himmel auf!  
Der Alptraum lt uns glcklich sein,  
Fr uns gibt es kein &t;Morgen&t; mehr!&#8220;

Ich schneide mich auf...

Ich ertrnke meine Sehnsucht in dem Blut Deiner Gedanken,  
Mein Krper spielt deren Melodai  
Auf einer Orgel, um die sich Schdel ranken!  
In der toten Kathedrale dort, wo Dmonen Rosenasche spei'n:  
Sie stand, sie steht und wird noch stehn  
Nach 1000 Jahr'n im selben Schein!

Soll das wirklich alles sein?  
Mein Herz steht immer noch nicht still!  
Und auch mein Haar ist nicht ergraut...  
...Entsetzen ist das, was ich will!  
...dass mir das Eis die Lungen flt!  
...dass meine Seele in der Brust gefriert!  
...dass meine Augen nicht mehr glasig sind,  
Und da mein Nacken den Hauch des Todes sprt!

Falle!  
Tiefer!  
Schneller!  
Lat ihn heute auferstehen!  
Ttet!  
Seine!  
ngste!  
Lat ihn jetzt nach Eden gehen!

Er ist noch Kind! - Ihr Edleren, mich schmerzt der Glanz allein!

Er hat gelernt, die Pracht zu sehen! - Ich werde brennen, jede Nacht!  
Er wei bestimmt... - Ich glaube fest daran...  
...dass all das Trumen doch so einfach ist!  
...dass meine Hoffnung geht mit stolzem Schritt voran!

Von Knochenhnden kalt mihandelt jammern mich die Saiten an,  
Das Kolophonium berstet, wie die Stufen jener Treppe,  
Die mich aus dem Labyrinth gebracht, mich in den Tag gerettet htte!  
Langsam sinke ich zum Grunde dieser Phantasmagorie,  
Katharsis, meine Rettung ! Katharsis: aber wie!  
Alle Uhren ticken schneller, meine Stimme, sie wird heller,  
Ich fasse mir ein Herz, ich schpfe Mut, den hatt ich nie,  
Ich erkenne mich selbst, in mir erkenn' ich sie...